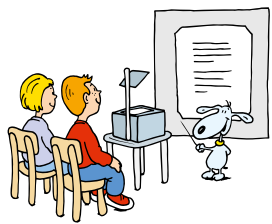


# Mit Phil und Bo juckt es nicht mehr so

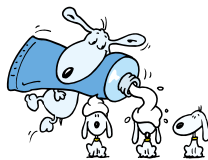
Hat ein Kind Neurodermitis, betrifft das die ganze Familie. Doch während sich die Eltern in den Neurodermitis-Elternschulungen von *aha!* seit vielen Jahren Unterstützung holen können, gab es bisher keine Schulungsangebote für Kinder. Diese Lücke schliesst sich jetzt. In der ND-Kinderschulung lernen die Minis von drei bis sechs Jahren auf spielerische Art mit ihrer Haut und ihrer Krankheit umzugehen.



Die Schulung für Kinder von drei bis sechs Jahren beinhaltet medizinische, pflegerische, psychologische, pädagogische sowie ernährungsphysiologische Aspekte. In der Schulung lernen die Kinder auf spielerische Art, mit ihrer Haut und ihrer Erkrankung umzugehen, während ihre Eltern separat über neue medizinische und pflegerische Aspekte informiert werden.

## Creemen ist lustig – nicht eincremen lassen noch mehr

In der Trotzphase der Kinder im Alter von drei bis vier Jahren kommen Eltern manchmal an ihre Grenzen. Die Neurodermitis eines Kindes macht das Durchleben dieser Phase nicht einfacher. Das alltäglich und häufig angewendete trotziges Nein bei den Kleinen fällt bei einem betroffenen Kind besonders dann ins Gewicht, wenn es um die Hautpflege geht. Der Abheilungsprozess verzögert sich durch nicht konsequent angewendete Pflege und die beim Eincremprozedere ablaufenden Szenen können die Eltern-Kind-Beziehung ziemlich belasten.



## Phil, Bo und die Geschichte mit dem Rucksäckchen

Phil, der Held der Kinderschulung, ist an Neurodermitis erkrankt. Häufig juckt seine Haut und er versteht nicht, warum andere sich aufregen, wenn er sich kratzt. Er hadert mit sich und ist unglücklich darüber, dass er diese Erkrankung hat. Er

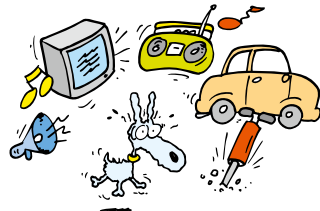


mag seine «Sonderstellung» nicht und will nicht anders behandelt werden, als seine Kolleginnen und Kollegen. Zum Glück gibt es aber seinen vierbeinigen Freund Bo, der mit Rat und Tat zur Seite steht. Er erzählt Phil die Geschichte vom Männchen mit dem schweren Rucksack. Zusammen stöbern sie im Mutmachbuch von Sonja Mannhardt und finden zahlreiche Hinweise, die Phil weiterhelfen. Dabei stossen sie auf ein Geheimnis, auf den Zaubersand. Zusammen mit den Kindern geht Phil nun auf die Suche nach diesem Zaubersand und weiteren Schätzen, die gegen Jucken, Kratzen und offene Haut helfen.



Die Haut pflegen, sich selbst eincremen, Strategien gegen Juckreiz kennen und anwenden, sich entspannen, Allergene vermeiden, die eigenen Stärken erkennen, – all diese Aspekte wurden dem Alter der Kinder entsprechend aufbereitet

und sind integraler Bestandteil der Kinderschulung. Geleitet wird diese Halbtageserschulung von erfahrenen Mitarbeiterinnen des Fachteams von *aha!*.



Während die Kinder Spannendes und Interessantes über ihre Haut erfahren, nehmen die Eltern an einem Vortrag teil und haben die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen. Im Vortrag werden neuste Erkenntnisse aus der Medizin auf-

## Wissensauffrischung für die Eltern

gefrischt und praktische Aspekte aus dem Pflegebereich vermittelt. Den Eltern steht für diese Parallelveranstaltung ein Kinderarzt mit Zusatzausbildung in Kinderdermatologie zur Verfügung.

Mit vollem Rucksack ermutigt nach Hause

## Mit vollem Rucksack ermutigt nach Hause

Wir wünschen uns, dass die Eltern und Kinder mit einem gemeinsamen Gedanken nach Hause gehen und Mut schöpfen, sich mit der Krankheit auseinander zu setzen. Der Helfer Bo, das Mutmachbuch «Das Rucksäckchen» und ein Kinder-rucksack mit vielen Schätzen werden dem Kind bei der Bewältigung seiner Neurodermitis eine Unterstützung sein.



■ Sonja Mannhardt, *aha!*

## Treffpunkt

*aha!* Schweizerisches Zentrum für Allergie, Haut und Asthma, Scheibenstrasse 20, 3014 Bern (Breitenrain-Quartier), 1. Stock

## Daten

jeweils von 14.00–18.00 Uhr  
 • 30.8.2008  
 • 2.11.2008

## Anmeldung

Der Kurs kostet Fr. 95.– (Kinder inkl. Eltern). Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldungen können über <http://www.ahaswiss.ch/veranstaltungen-2008/ND-Kinderschulung> oder über 031 359 90 00 erfolgen.